

Pflegetipps für Blasinstrumente mit Zylinder (Dreh) Ventilen

MUSIK GILLHAUS
Fachgeschäft für Holz-
und Blechblasinstrumente

Markgrafenstraße 93
79115 Freiburg
Telefon 0761/48 42 31
www.musik-gillhaus.de



Regelmäßige Pflege trägt ganz entscheidend zum Werterhalt des Instrumentes bei; gut gepflegte Instrumente funktionieren besser, klingen schöner, man nimmt sie gerne in die Hand und wenn wirklich mal etwas nicht funktioniert gilt: gut gepflegte Instrumente lassen sich viel besser und angenehmer reparieren.

Nachfolgend haben wir die Pflegetipps mit Wartungsintervallen zusammengefasst sowie eine Liste der gebräuchlichsten Öle, Fette und Pflegemittel aufgestellt. Je nach Beanspruchung des Instrumentes variieren die Pflegeansprüche natürlich stark!

Oberfläche

täglich

Lackierte Instrumente vom Handschweiß befreien, das heißt das Schallstück, Druckwerk etc. nach dem Spielen abwischen und gelegentlich Lackpflegemittel verwenden. Nicht vergessen: gelegentlich auch UNTERM Handschutz trocken wischen! Wassertropfen hingegen greifen den Lack nicht an.

Unlackierte Instrumente jedoch sofort abtrocknen da Wassertropfen hartnäckige Ränder hinterlassen. Ansonsten auch hier den Handschweiß entfernen. Um Hochglanz zu erreichen benötigt man Messingpoliermittel, welches abschließend mit ein wenig Terpentin o.ä entfernt werden sollte. Diese Arbeit ist jedoch recht aufwendig und nur optisch ein Gewinn.

Ventilzüge

ca. 1x pro Monat

Ventilzüge viel bewegen, gerade beim Doppelhorn vergisst man schnell einen Zug. Beginnen sich die Züge nur noch ruckend zu bewegen oder zäh zu gehen, entfernt man das alte Zugfett außen und innen (dazu eignen sich Flötenwischer gut) und trägt das neue Zugfett sparsam und in „Nuddelbewegung“ auf.

Mundstück und Mundrohr

ca. alle 6 Wochen

Mundstück und Mundrohr immer vor der Komplettreinigung unter lauwarmes Wasser durchbürsten. Mit Wasser nachspülen. Mundrohre von Tenorhörnern und Tuben nach dem Bürsten immer von der Stimmzugseite aus durchspülen.

Instrumentenreinigung

2x pro Jahr

Handschutz entfernen, alle Züge herausnehmen. Innen- und Außenzüge vom alten Fett befreien. Besonders gut eignet sich dazu ein dünnes Ventilöl. Das Instrument am Besten in der Badewanne unter Zuhilfenahme fettlösender Mittel (z.B. Geschirrspülmittel) gut durch- und anschließend nachspülen. Dabei langsam und sorgfältig vorgehen, nichts fallen lassen oder anschlagen. Anschließend wie beschrieben ölen und fetten.

Ventile und Druckwerk ölen

2x pro Monat

Innen (B) nur ölen, wenn das Instrument z. B. nach langer Lagerung sehr trocken ist. Festsitzende Ventile direkt am Flügel, also am Ventilschaft drehen, keine Gewalt anwenden! Nadelöler verwenden um nicht das Zugfett in die Maschine zu waschen. Wenn das Instrument täglich gespielt wird, erübrigt sich diese Arbeit („Speichelschmierung“).

Die Lager (A) mit Lageröl unten und oben sparsam ölen. Dazu oben die Deckel entfernen und in RICHTIGER Reihenfolge wieder aufschrauben.

Die Gelenke (C) des Druckwerks mit dickem Öl schmieren. Bei Mini- und Uniballgelenken nicht-harzende Mittel verwenden (z.B. „Fin Super“). Bei Schnurmechanik den Zustand prüfen und ggf. nachspannen oder auswechseln sowie auch mit einem Tropfen dicken Öl versehen.

Pflegemittelliste (Beispiele):

zu (A) Hetman Nr. 13/13,5/14
 Fastöl
 La Tromba T2
 La Tromba (auf Silikonbasis)

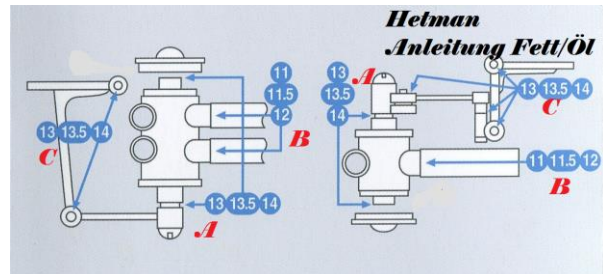
zu (B) Hetman Nr. 11/12

zu (C) Hetman Nr. 13/13,5/14

Zugfett Mystica
 La Tromba slide and cork grease
 Selmer Tuning Slide (Silicon)
 Hetman Nr. 6,5/7/8

Oberfläche La Tromba Lacquer Polish
 Uni-Pol (nur für **unlackierte** Instrumente!)
 Silberputztuch für versilberte Instrumente
 Microfasertuch

Reinigung Reka Cleaning Set
 Reka-Des Seife (Für die Innen- und Außenreinigung von Blechblasinstrumenten)
 Mundstückbürste
 Spiralsreiniger
 Mundstückdesinfektionsspray



Weiteres Zubehör wie Pflegeutensilien, Mundstücke,
 Instrumentenständer,
 Instrumente und Noten finden Sie in unserem
 Webshop :

www.musik-gillhaus.de